Wenn man die Karte des europäischen Rußlands entfaltet, findet man im Nordosten die Provinz Arschangel vom weißen Meer und dem Nordmeer, einem Theile des Eismeers, begrenzt.

Die Lage biefer Gegend zeigt hinlänglich, baß fie unter bie fältesten Regionen Europa's gehört und baß ber Boben bort wenig fruchtbar sein kann.

Der Winter ift lang und ftreng; bie fürzesten Tage bauern nur brei Stunden, und ihnen folgen bunkle Nächte; erst im Mai beginnen die Flusse sich des Eises zu entledigen, das vom September an sie bedeckt.

Die Einwohner würden während eines so langen Winters faum zu leben sinden, besäßen sie nicht das wirklich unschäßdare Rennthier, mit welchem die Borsehung jene Gegenden ausgestattet hat; während des furzen Sommers, dessen sie sich erfreuen, ist ein reicher Fischfang und der Berkauf von Fellen des auf der Jagd erlegten Wildes die größte Hülfsquelle des Landes. Daber ist es nicht zu verwundern, daß unter so ungünstigen Umständen die Bevölferung dieser Gegend, deren Flächeninhalt nicht weniger als 16,225 Duadratmeilen beträgt, sich auf 280,000 Seelen beschränkt, unter welchen man 3000 Familien von Lappen und Samojeden zählt.